



*Prince schrieb enorm viele Songs, auch für andere Künstler.*

## Einblicke in Prince` Songwriting

### The Prince Estate veröffentlicht „Originals“

*13. Juni 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Virginia Turbett*

**Prince gehörte zu den erfolgreichsten Künstlern der 80er Jahre. Mit seinen Songs, die eine große Bandbreite aus den Musikrichtungen Funk, Soul, R&B, Pop, Jazz und Rock enthielten, konnte er immer wieder kommerzielle Erfolge feiern und begeisterte ein weltweites Publikum. Spätestens mit seinem Album „Purple Rain“, aus dem Jahr 1984, war er in der Top-Liga des Musikbusiness angekommen. Als Komponist, Produzent Arrangeur, Texter und Multiinstrumentalist war er an jedem Schritt seiner Songs beteiligt und schrieb so eine enorme Menge an Werken, die seit 2018 von „The Prince Estate“ verwaltet werden. Darunter befinden sich auch Songs, die er an andere Künstler weitergegeben hat. Einige von ihnen sollen nun, als Prince-Version, veröffentlicht werden.**

„Originals“, so der Titel des Albums ist das fünfte posthume Album des Künstlers. Es enthält 15 Original-Versionen von Songs, die Prince anderen Künstlern zur Veröffentlichung angeboten hatte. Der chronologisch erste Song „Wouldn't You Love To Love Me?“ wurde von Prince bereits im Jahr 1976 in seinem Homestudio aufgenommen und immer wieder verändert. Die Version auf „Originals“ stammt aus dem Jahr 1982. 1986 bot Prince den Song Michael Jackson für sein Album „Bad“ an, dieser lehnte ihn aber ab. Ein Jahr später landete „Wouldn't You Love To Love Me?“ auf Taja Sevelles Debütalbum.

Ein weiterer Song ist „The Glamorous Life“ den Prince 1982 schrieb und zwei Jahre später an Sheila E. weiter gab. Er wurde der Titeltrack ihres gleichnamigen Debütalbums. Die große Bandbreite seiner Musik zeigt der Song „You're My Love“, den Prince unter dem Pseudonym Joey Coco schrieb.

Er landete auf dem Album „They Don't Make Them Like They Used To“ des Country Sängers Kenny Rogers.

Die bekanntesten Songs auf dem Album „Originals“ sind wohl „Manic Monday“ und „Nothing Compares 2 U“. Letzteren schrieb Prince im Jahr 1984 für die US-amerikanische Band The Family. Erfolgreich wurde der Song aber erst durch die Cover-Version der irischen Sängerin Sinéad O'Connor, die es weltweit auf den ersten Platz der Charts schaffte.

Und auch „Manic Monday“, der 1985 von The Bangles veröffentlicht wurde, konnte den Sprung in die weltweiten Charts machen. Das Original wurde zwischen 1984 und 1985 von Prince geschrieben und unter dem Pseudonym Christopher eingetragen. Insgesamt enthält „Originals“ 15 Prince Songs, von denen 14 bisher unveröffentlicht sind. „Originals“ erscheint am 21. Juni auf CD und digital. Die Veröffentlichung auf LP ist für den 19. Juli geplant.

Mehr Informationen zu Prince und dem Album „Originals“ gibt es über die Links in der Infobox.

#### *Links:*

---

[www.prince.com](http://www.prince.com)  
[www.twitter.com/prince](https://www.twitter.com/prince)

#### *Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:*

---

[Auf den Spuren von Prince](#)(13.11.2019)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)